

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Julia Heyde de López, Evangelische Radiokirche

Ostermontag, 1. April 2024

„Wir leben auf einem blauen Planeten, der sich um einen Feuerball dreht, mit 'nem Mond, der die Meere bewegt – und du glaubst nicht an Wunder?“

So heißt es in einem Song des Rostocker Rappers Marteria. Auf seine Frage „Und du glaubst nicht an Wunder?“ möchte ich sofort antworten: „Aber ja, unbedingt.“ Man braucht sich wirklich nur mal umzusehen. Wir sind umgeben von lauter sichtbaren Wundern: Unsere Erde, die Natur, dieses ganze fragile Gleichgewicht ist doch zum Staunen. Wir Menschen mittendrin, wir gehören auch dazu, wunderbar gemachte Wesen mit Körper, Geist und Seele. Und dann sind da Wunder, die wir nicht sehen oder greifen können, und die uns doch mit besonderer Kraft verbinden: die Liebe, die Hoffnung.

An Ostern feiern wir: Auferstehung. Noch so ein Wunder, das kaum zu begreifen ist. Der Tod ist also nicht das Ende. Er muss uns nicht mehr ängstigen. Gott macht uns da eine unfassbar rätselhafte und wundervolle Zusage, daran erinnern wir jedes Jahr aufs Neue.

„Und du glaubst nicht an Wunder?“ Doch. Na klar. Frohe Ostern!